



Datenschutzhinweise Online-Wahlscheinantrag

Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der papierlosen Beantragung eines Wahl-/ Abstimmungsscheins informieren:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Gemeinde Freiensteinau
Alte Schulstraße 5
36399 Freiensteinau
Telefon: 06666/ 9600-0
Fax: 06666/ 9600-24
E-Mail-Adresse: info@freiensteinau.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

GenoRisk GmbH
Heidrun Pautsch
Marburger Straße 6-10
36304 Alsfeld
06631/ 6089781
datenschutz@genorisk-gmbh.de

2. Antrag eines Wahl-/ Abstimmungsscheines

Soweit Sie einen Wahl-/ Abstimmungsschein beantragen wollen, müssen Sie personenbezogene Daten angeben, damit Ihr Antrag entsprechend bearbeitet werden kann. Bei diesen personenbezogenen Daten handelt es sich um Informationen, die von uns benötigt werden, um Ihnen den Dienst zu ermöglichen.

Bestimmte gekennzeichnete Angaben sind verpflichtend anzugeben, um den von Ihnen angestrebten Antrag bearbeiten zu können. Weitere Informationen können von Ihnen freiwillig bereitgestellt werden.

3. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, Ihren Antrag auf einem Wahl-/ Abstimmungsschein zu bearbeiten.

4. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO
- Abs. 3 Satz 1 b) DSGVO
- § 3 Abs. 1 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG)
- § 26 Europawahlordnung (EuWO)



5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Gemeindeverwaltung
- Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Auftragsverarbeiter

6. Dauer der Speicherung:

Die Daten werden gemäß § 83 EuWO gespeichert.

7. Informationen zu Betroffenenrechten

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO)
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring, 1 65189 Wiesbaden, Telefon: 0611 14080, poststelle@datenschutz.hessen.de

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verarbeiter durch eine entsprechende Erklärung nach Art. 7 DSGVO eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Gemeinde Freiensteinau
Alte Schulstraße 5
36399 Freiensteinau
E-Mail-Adresse: info@freiensteinau.de

9. Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Wenn Sie diese Daten nicht angeben, kann Ihr Wahlschein nicht berücksichtigt werden.